

1 Professionelle Aufnahmen vs. Amateuraufnahmen



Link zu Foto 1: http://www.wir-waren-so-frei.de/index.php/Detail/Object/Show/object_id/362

Link zu Foto 2: http://www.wir-waren-so-frei.de/index.php/Detail/Object/Show/object_id/3770

A Lies zunächst den **Text** zu professionellen und Amateurfotos.

B Schau dir nun **Foto 1 und 2** an. Vergleiche die professionelle (**Foto 1**) und die Amateuraufnahme (**Foto 2**) unter folgenden Gesichtspunkten:

- Beschreibe, wie die jungen Menschen auf den beiden Bildern dargestellt werden. Berücksichtige dabei Aufnahmesituation und -ort sowie Bilddetails (z.B. im Hintergrund). Nimm auch Bezug auf die Bildqualität und die Präsentation der Fotos.
- Liste auf, worin die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den beiden Fotografien liegen. Beachte dabei den **Text**.
- Überlege, welche Absicht die Fotografinnen verfolgt haben könnten, als sie die Fotos gemacht haben. Mit welcher Absicht hat die Profifotografin gerade diese Person an genau diesem Ort für ihre Aufnahme gewählt?

C Diskutiere nun mit einem Partner oder einer Partnerin oder in der Gruppe, welche Vor- und Nachteile professionelle Aufnahmen und Amateurfotos haben - besonders, wenn es darum geht, ein bestimmtes Thema oder ein historisches Ereignis in Bildform darzustellen.

D Recherchiere ein konkretes Ereignis aus der Gegenwart (Politik, Sport, Musik, ...), bei dem Amateuraufnahmen in den Medien/im Internet eine neue Sicht auf die Geschehnisse eröffnet haben. Finde dazu zwei beispielhafte Bilder (bitte keine Gewaltdarstellung o. ä.).

Präsentation:

Stelle deine Arbeits- und Rechercheergebnisse der Klasse vor.

Zusatzaufgabe:

Zu nahezu allen Themen des Internet-Archivs www.wir-waren-so-frei.de können auch Bilder von professionellen Fotografen gefunden werden. Finde zwei Beispiele und analysiere diese wie in **B**). Halte deine Eindrücke in wenigen Sätzen schriftlich fest.

1 Professionelle Aufnahmen vs. Amateuraufnahmen

Foto 1



"tot"
"ist mit fremd!"

31.3.89

Link zum Foto: https://www.wir-waren-so-frei.de/index.php/Detail/Object/Show/object_id/362

Foto: Jugend in Ost-Berlin

31. März 1989

Ost-Berlin

Urheberin: Merit Schambach

1 Professionelle Aufnahmen vs. Amateuraufnahmen

Foto 2



Link zum Foto: https://www.wir-waren-so-frei.de/index.php/Detail/Object/Show/object_id/3770

Foto: Posieren vor Graffiti

10. November 1989

West-Berlin

Urheberin: Anja Eulitz

1 Professionelle Aufnahmen vs. Amateuraufnahmen

Text

Die Bilder, die du im Internet-Archiv www.wir-waren-so-frei.de findest, stammen meistens aus privatem Besitz und wurden aus persönlichen Motiven geschaffen – es sind also Amateuraufnahmen. Zu allen Themen rund um die Umbruchzeit 1989/90 lassen sich auch Bilder von professionellen Fotografen finden, die sich in der Art der Bilddarstellung, Bildkomposition und teilweise auch in den Motiven von den Amateurfotos unterscheiden.

Die professionellen Aufnahmen werden im Gegensatz zu den Amateuraufnahmen gemacht, um z. B. in den Medien veröffentlicht zu werden. Bei professionellen Aufnahmen lässt sich herausfinden, ob und welche Wirkungsabsicht der Fotograf hatte, denn möglicherweise beabsichtigte er mit dem Bild eine bestimmte Wirkung auf den Betrachter zu erzielen. Diese Wirkung kann auf das Herausbilden von Emotionen, einer bestimmten Interpretation der dargestellten Ereignisse, der (positiven oder negativen) Darstellung von Personen usw. abzielen. Allein durch die ausgewählten Motive, die dargestellten Orte und Personen, ihren Gesichtsausdruck und ihre Körperhaltung sowie durch die Bildkomposition wird dem Betrachter bereits eine Leseart des Bildes und somit eine Interpretationsrichtung nahegelegt.

*Amateuraufnahmen bieten einen häufig weit-
aus ungefilterten Blick des Fotografen, der im
Gegensatz zur professionellen Fotografie in den*

*meisten Fällen einen aus persönlichen Gründen
als wichtig erachteten Moment des eigenen Le-
bens für das private Archiv oder Familienalbum
und damit für den engen Familien- und Freun-
deskreis dokumentiert. Darüber hinaus werden
bei Amateuren meist keine besonderen Absich-
ten verfolgt. So gibt es z. B. keinen Auftraggeber
oder Käufer für das Bildmaterial. Zudem ent-
stehen diese Bilder nicht unbedingt unter einem
künstlerischen Gesichtspunkt (Bildkompositi-
on), sondern sind häufig reine Schnappschüsse.
Diese rücken Motive in den Vordergrund (z. B.
Familienmitglieder und Freunde), die dem Foto-
grafen im Entstehungsmoment wichtig waren.
Die fotografierten Personen und Situationen
haben also auf den ersten Blick wenig mit dem
Entstehungszusammenhang zu tun, der heute
als historisch bedeutsam betrachtet wird. Den-
noch, auch bei Amateuraufnahmen verfolgte der
Fotograf eine Absicht, die jedoch im Gegensatz
zu professionellen Aufnahmen eher im privaten
Bereich zu suchen ist.*

*Insbesondere wenn man professionelle und
Amateuraufnahmen mit ähnlichen Inhalten oder
zu ähnlichen Ereignissen vergleicht, kann man
die Sichtweise und ggf. Absicht der Fotografen
herauslesen.*